

## Auf einen Blick

## SCHIESSEN

DREIKANTONEFREUNDSCHAFTSMATCH  
SCHWYZ, GRAUBÜNDEN, GLARUS

**Dreistellungsmatch Sportgewehr:** 1. Reto Schnyder, Schwyz (565 Punkte), 2. Renate Peters, Schwyz (560), 3. Roland Weyerermann, Glarus (537), 4. Robert Zehnder, Schwyz (530), 5. Pia Freitag, Glarus (506), 6. Andrea Meier, Glarus (497). – Mannschaft: 1. Schwyz (1655), 2. Glarus (1540)

**Zweistellungsmatch Sport:** 1. Georg Maurer, Graubünden (574), 2. Silvio Freitag, Glarus (572), 3. Fredi Ronner, Glarus (572), 4. Otto Bass, Graubünden (571), 5. Andreas Nideröst, Schwyz (566), 6. Roger Bissig, Glarus (566), 7. Werner Föhn, Schwyz (561), 8. Franz Hunold, Glarus (560), 9. Dumenic Lorenzetti, Graubünden (560), 10. Silvio Pitsch, Graubünden (558), 11. Markus Aschwanden, Schwyz (549), 12. Ueli Schnyder, Schwyz (549). – Mannschaft: 1. Glarus (2270), 2. Graubünden (2263), 3. Schwyz (2225)

**Zweistellungsmatch Ordonnanz:** 1. Ruedi Feldmann, Glarus (544), 2. Mirjam Hartmann, Graubünden (541), 3. Fredy Hauser, Schwyz (529), 4. Beat Janser, Schwyz (522), 5. Otto Morell, Graubünden (521), 6. Jörg Frei, Glarus (519), 7. Urs Knobel, Schwyz (517 P), 8. Robert Studer, Graubünden (516), 9. Bruno Kälin, Schwyz (502), 10. Hermann Jemmi, Graubünden (500), 11. Ruedi Kummer, Glarus (486). – Mannschaft: 1. Graubünden (2078), 2. Schwyz (2070)

**Liegendmatch Sport:** 1. Meinrad Monsch, Graubünden (591), 2. Christoph Kamber, Glarus (583), 3. Urs Brazzerol, Graubünden (580), 4. Lydia Stump, Schwyz (579), 5. Christian Felix, Graubünden (574), 6. Rita Heizer, Schwyz (574), 7. Beat Reichlin, Schwyz (572), 8. Sepp Gislser, Glarus (570), 9. Hanspeter Glarner, Glarus (570), 10. Ruedi Heizer, Schwyz (569), 11. Brigitte Rysler, Glarus (567), 12. Cornelia Valentin, Graubünden (564), 13. Monika Däster, Glarus (559). – Mannschaft: 1. Graubünden (1745), 2. Schwyz (1722), 3. Glarus (1720)

**Liegendmatch Ordonnanz:** 1. Andrea Stiffler, Graubünden (563), 2. Josef Friedlos, Schwyz (562), 3. Georg Kühnis, Graubünden (551), 4. Carl Frischknecht, Graubünden (544), 5. Miguel Sjöer, Graubünden (542), 6. Rolf Fässler, Schwyz (540), 7. Roger Käser, Schwyz (535), 8. August Mächler, Glarus (534), 9. Richard Grab, Schwyz (528). – Mannschaft: 1. Graubünden (2200), 2. Schwyz (2165)

**50 m Freipistole (A-Programm):** 1. Hans Wiederkehr, Glarus (529), 2. Mario Mächler, Schwyz (527), 3. Vito Iapello, Schwyz (506), 4. Robert Eberle, Glarus (501), 5. Adrian Müller, Schwyz (494), 6. Jörg Frei, Glarus (494), 7. Ruedi Feldmann, Glarus (483). – Mannschaft: 1. Schwyz (1527), 2. Glarus (1513)

**50 m Sportpistole Kleinkaliber (B-Programm):** 1. Elmar Faliet, Graubünden (575), 2. Guido Zellwegger, Graubünden (561), 3. Sybille Tscharner, Graubünden (559), 4. Peter Strebel, Graubünden (552), 5. Vito Iapello, Schwyz (543), 6. Sepp Lagler, Schwyz (541), 7. Arnold Kälin, Schwyz (530). – Mannschaft: 1. Graubünden (1688), 2. Schwyz (1614)

**25 m Sportpistole Klein-/Grosskaliber (C-Programm):** 1. Robert Eberle, Glarus (562), 2. Iris Annen, Schwyz (550), 3. Werner Fässler, Schwyz (536), 4. Jakob Fässler, Schwyz (536), 5. Hans Wiederkehr, Glarus (533), 6. Philipp Hunold, Glarus (488). – Mannschaft: 1. Schwyz (1622), 2. Glarus (1583)

## SZKB-JUGENDSCHIESSEN

## Schützenkönig Rangliste

1. Patrick Schatt (SG Unteriberg) 68 Punkte, 2. Nicole Zürcher (SV Tell-Einsiedeln) 67, 3. Moris Bruhin (GS Schübelbach) 67, 4. Daniel Späni (FSV Rothenthurm) 66, 5. Sven Schmidig (FSG Ried-Muotathal) 66, 6. Lukas Mächler (SG Tuggen) 65, 7. Jasmin Mächler (FSG Altendorf) 65, 8. Martina Ulrich (FSG Ried-Muotathal) 65, 9. Daniel Zürcher (SV Tell-Einsiedeln) 64, 10. Nadia Ebnöther (FSS Feusisberg) 64, 11. Ivo Suter (FSG Ried-Muotathal) 64, 12. Maik Marty (SG Unteriberg) 62, 13. Roman Mächler (SV Lachen) 62, 14. Samuel Gräzer (SG Bennau) 62, 15. Claudio Suter (MSV Brunnen-Ingenbohl) 61, 16. Alex Fritsch (SG Bennau) 61, 17. Adem Ljeskivica (SV Tell-Einsiedeln) 61, 18. Leoni Schnüriger (MSV Brunnen-Ingenbohl) 59, 19. Sandro Kälin (SV Tell-Einsiedeln) 58, 20. Jakob Fässler (FSG Gross) 57, 21. David Marty (SG Trachslau) 55, 22. Marco Gislser (GS Schübelbach) 50.

## LEICHTATHLETIK

KANTONEVERGLEICHSWETTKAMPF  
IN FRAUENFELD

**U16 Männer:** 1. Zürich, 2. Schwyz, 3. Aargau, 4. Jura, 5. St. Gallen, 6. Thurgau, 7. Innerschweiz  
**U16 Frauen:** 1. St. Gallen, 2. Innerschweiz, 3. Aargau, 4. Zürich, 5. Thurgau, 6. Schwyz, 7. Jura  
**U14 Männer:** 1. Schwyz, 2. St. Gallen, 3. Zürich, 4. Innerschweiz, 5. Jura, 6. Thurgau, 7. Aargau  
**U14 Frauen:** 1. Aargau, 2. Zürich, 3. Innerschweiz, 4. Thurgau, 6. Schwyz, 7. St. Gallen  
**Gesamtrangliste:** 1. Zürich, 2. Aargau, 3. St. Gallen, 4. Schwyz, 5. Innerschweiz, 6. Thurgau, 7. Jura

REKLAME

ANLAGEFONDS

SZKB  
STRATEGIEFONDS

Schwyzer Kantonalbank

Einrichtung: 1834, Sitz: Schwyz, Telefon: 041 311 1111

Bank für alle Kantone des Kantons Schwyz



Die Schwyzer Leichtathletik-Delegation beim Kantonevergleichswettkampf in Frauenfeld.

Bild zvg

# Junge Schwyzer Leichtathleten befinden sich in Höchstform

Am vergangenen Sonntag fand in Frauenfeld im Kanton Thurgau der Kantonsvergleichswettkampf in den Kategorien U16 und U14 statt. An diesem Wettkampf messen sich die besten Nachwuchsathleten aus sieben Leichtathletikverbänden untereinander. In der Kategorie Männer U14 siegte der Schwyzer Nachwuchs.

Der Kantonsvergleichswettkampf findet jährlich zwischen den Verbänden Aargau, Innerschweiz, Jura, Thurgau, St. Gallen, Zürich sowie Schwyz statt. Dabei treten die Athleten in Dreiermannschaften gegeneinander an. So auch am vergangenen Wochenende, als sich 46 Schwyzer Nachwuchsathleten, welche sich für den Kantonsvergleichswettkampf qualifiziert hatten, mit der Konkurrenz massen. Mit den Betreuern Arsène Formaz, Geri Müller, Martin Kuster, Martin Sidler und den fünf Kampfrichtern ging es nach Frauenfeld.

Die U16 Männer (Janis Schnellmann, Leandros Manganas, Remo Züger, Tobias Bättig und Luca Diethelm) zeigten bereits in der Staffel, dass mit ihnen zu rechnen ist und wurden Zweite – liefen jedoch nur zwei Hundertstelsekunden über dem Schwyzer Kantonalrekord ins Ziel. Das gesamte U16-Team zeigte aber eine starke Leistung und durfte sich am Ende über den zweiten Platz freuen.

## Schweres Los für die U16-Frauen

Ebenfalls sehr gut in den Wettkampf sind die U16-Frauen gestartet. Die Staffel mit Vanessa Strebel, Doris Trutt-

mann, Katrin Steiner, Fabienne Risi und Jana Müller überquerte als Vierte die Ziellinie. Die Konkurrenz war sehr stark, und das ganze weibliche U16-Team kämpfte tapfer gegen die Athletinnen der grossen Verbände. Am Schluss reichte es für den sechsten Schlussrang.

Wie die Männer sind auch die jüngeren Schwyzer perfekt in den Wettkampf gestartet. Simon Bürgi, Fabrice Scharpf, Lars Grüniger, Nils Grüniger und Lars Mäsing entschieden die Staffel für sich. Ähnlich erfolgreich ging es für die ganze U14 der Knaben weiter. So konnte Lars Mäsing die Diszi-

plinen 80 m Hürden und Hochsprung für sich entscheiden. Jedoch konnte nicht nur er seine Leistung abrufen, sondern das ganze U14-Team, das zuoberst auf dem Podest stand.

Die U14-Mädchen hatten einen schweren Stand, waren die Mitbewerberinnen doch sehr stark. Sehr gut gestartet sind in den Vorläufen auch die Staffelläuferinnen Nadja Isaak, Lisa Ronner, Nina Camenzind, Alina Von Rotz und Martina Steiner, die den vierten Rang belegten. Anschliessend gelang es den Schwyzer Athletinnen nicht mehr, sich ganz vorne zu platzieren und sie wurden Sechste. (eing)

# Höfnerin wurde Schweizer Meisterin

Heidi Ulrich war auf dem Silvaplannersee erfolgreich.

Beim «Engadinwind» auf dem Silvaplannersee sicherte sich die in Pfäffikon wohnhafte Heidi Ulrich den Formula-Schweizermeistertitel. Die Höfnerin gewann knapp vor der Westschweizerin Marion Froidevaux. Da das Wetter am dritten Wettkampftag nicht mitspielte, gab es in der Kategorie Slalom keine Wertung. Auch konnte der 39. Engadiner Surf- und Kitemarathon nicht ausgetragen werden. Dafür aber wurde zum ersten Mal ein GPS-Speed-Contest durchgeführt.

Der Österreicher Marco Lang deklarierte im Speed alle. Er bretterte während 10 Sekunden mit 63,45 km/h über

den Silvaplannersee. Zweiter wurde der Kiter Mike Martin mit 62,13 km/h und dritter der Ostschweizer Mike Lennecke (60,09 km/h). Bei den Frauen gewann erneut Heidi Ulrich, die über 10 Sekunden eine Geschwindigkeit von 49,65 km/h erreichte. Zweite wurde Marion Froidevaux mit 42,84 km/h. Bei den Junioren war der Murtener Kelvin Dauwalder am schnellsten. Über 80 Regateure aus acht Nationen waren für den «Engadinwind» eingeschrieben. Die internationale Konkurrenz, mit sehr vielen Athleten aus dem Weltcup, war so stark wie schon lange nicht mehr. (eing)

# Schützenkönigstitel geht nach Unteriberg

Am Wochenende fand das kantonale Jugendschiessen im Schiessstand Cholmattli in Rothenthurm statt.

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Jugendlichen der Jahrgänge 2000 bis 2006 bereits zum 24. Mal im Cholmattli bei Rothenthurm zum alljährlichen Jugendschiessen. Jeder der 149 Jugendlichen hoffte insgeheim, an der Spitze der Rangliste mitreden zu können – wurden von der Schwyzer Kantonalbank, dem Hauptsponsor, doch Preisgelder in ansehnlicher Höhe verteilt. Nachdem die erste Qualifikationsrunde bestritten war, wurde am Sonntag um 11 Uhr bekanntgegeben, welche 22 Jugendlichen sich für den Final qualifizieren konnten. Im direkten, finalen Vergleich war Nervenstärke von Schützen und Betreuern gefragt. Da für den Schützenkönig die beiden Resultate aus der Qualifikationsrunde und der Finalrunde zusammgezählt wurden, galt es noch einmal volle Leistung zu bringen.

## Ein Kopf-an-Kopf-Rennen

Sowohl in der Qualifikationsrunde als auch im Finalstich konnte keiner der Schützen das Maximum von 35 Punkten erzielen. In der Qualifikationsrunde konnten sich jedoch gleich drei Schützen mit nur einem Verlustpunkt behaupten. Nachdem auch der Finalstich beendet war, stieg die Spannung. Der Regierungsrat und Sicherheitsdirektor des Kantons Schwyz, André Rügsegger, richtete im Rahmen der Rangverkündigung das Wort an die

Anwesenden und überreichte den Sportlern die Auszeichnungen.

Patrick Schatt von der SG Unteriberg bewies Nervenstärke und konnte seine 34 Punkte aus der Qualifikationsrunde im Final egalisieren. Die damit gesamthaft erreichten 68 Punkte reichten ihm für den Schützenkönigstitel. Nicole Zürcher vom SV Tell Einsiedeln konnte ihre 33 Punkte aus der Qualifikationsrunde sogar noch steigern und erzielte im Final ebenfalls 34 Punkte. Die daraus resultierenden 67 Punkte brachten sie auf den zweiten Platz. Moris Bruhin von der SG Schübelbach erzielte in der Qualifikationsrunde 34 und im Final 33 Punkte. Sein Gesamtergebnis betrug ebenfalls 67 Punkte.

## Qualifikation für den Eidgenössischen Gruppenfinal

Gleichzeitig mit dem Jugendschiessen der Einzelschützen fand die Gruppenausscheidung für den Eidgenössischen Final statt. Die Gruppen konnten zu Hause auf den eigenen Ständen die erste Runde schiessen. Im Cholmattli wurde zeitgleich zum Jugendschiessen die zweite Runde absolviert. Die besten 24 Gruppen der Schweiz erhalten anschliessend die Möglichkeit, am Eidgenössischen Gruppenfinal in Emmen teilzunehmen. Ob und welche Gruppen allenfalls die Qualifikation geschafft haben, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. (eing)



Gewinnt den Formula-Schweizermeistertitel: die Höfnerin Heidi Ulrich.

Bild zvg